

Aus der Sitzung des Gemeinderats vom 15.03.2022

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am Dienstag, 15.03.2022 folgende Themen behandelt:

TOP 1: Einwohnerfragestunde

Im Rahmen der Einwohnerfragestunde wird aus den Reihen der Einwohnerschaft erklärt, dass in Hirrlingen das Gerücht die Runde macht, wonach die Verwaltung in Sachen Steinbrucherweiterung Kontakt zu Firma Stumpp aufgenommen haben soll. Konkret wird die Frage gestellt, ob hierbei auch eine Umgehungsstraße thematisiert wurde.

Der Vorsitzende betont, dass es sich hierbei um ein Gerücht handelt und die Verwaltung keinerlei Kontakt zu Firma Stumpp aufgenommen hat. Der Vorsitzende erklärt, dass weiterhin öffentlich in der Gemeinderatsitzung beraten wird und die Verwaltung auch weiterhin die Bürgerinitiative mit einbeziehen wird.

TOP 2: Genehmigung von Sitzungsniederschriften

Die Beschlussfassung wird aufgrund fehlender Angaben zu Straße und Flurstücknummer in TOP 7 c) auf die Sitzung im April vertagt.

TOP 3: Bekanntgabe von in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüssen

Der Vorsitzende gibt folgende in der nichtöffentlichen Sitzung des Gemeinderats vom 15.02.2022 gefassten Beschlüsse bekannt:

- 1.) Herr Ludwig Zug wird zum Ehrenmitglied der Freiwilligen Feuerwehr Hirrlingen ernannt.
- 2.) Dem Kassenverwalter wird ab 01.03.2022 eine Amtszulage im Sinne des § 43 Landesbesoldungsgesetz Baden-Württemberg gewährt.

TOP 4: Neufassung Allgemeiner Kanalplan (AKP) für die Gemeinde Hirrlingen – Vorstellung der Ergebnisse

Der Gemeinderat nimmt die Ausführungen des Büros Gauss Ingenieurtechnik, Rottenburg zur Neufassung des Allgemeinen Kanalisationsplans für die Gemeinde Hirrlingen zur Kenntnis.

TOP 5: Erweiterungsgenehmigungsverfahren Steinbruch Rottenburg-Frommenhausen – gemeindliche Stellungnahme im Verfahren

Einstimmig beschlossen wird die Beauftragung der Verwaltung zur Abgabe der Stellungnahme zur Erhebung von Einwendungen nach § 10 Abs. 3 BImSchG im Rahmen des Änderungsgenehmigungsverfahrens für den Steinbruch Frommenhausen sowie die Beauftragung der Verwaltung ein Gesundheitsgutachten für die Gemeinde Hirrlingen in Auftrag zu geben.

TOP 6: Medienentwicklungsplan für die Grundschule Hirrlingen

Der Gemeinderat stimmt dem Medienentwicklungsplan für die Grundschule Hirrlingen einstimmig zu und beschließt einstimmig die Bereitstellung der erforderlichen Finanzmittel in Höhe von 75.230 Euro in den Jahren 2022-2024.

TOP 7: Bausachen

- a) Neubau einer Terrassenüberdachung, Hinter dem Lehen 10, Flst. 5590 und 5591

Das gemeindliche Einvernehmen wird einstimmig erteilt.

TOP 8: Erweiterung Grund- und Gemeinschaftsschule Hirrlingen: Nachträge in den Gewerken Elektro und Trockenbau

Im Zuge des weiteren Baufortschritts bei der Erweiterung der Grund- und Gemeinschaftsschule wurden Nachträge in den Gewerken Elektro und Trockenbau erforderlich. Die Nachtragsangebote wurden im Wege einer Eilentscheidung nach § 43 Abs. 4 GemO durch den Bürgermeister beauftragt. Die Nachträge bzw. die Eilentscheidung in den Gewerken Elektro und Trockenbau werden vom Gremium zur Kenntnis genommen.

TOP 9: Anfragen und Verschiedenes

In Sachen Corona berichtet Hauptamtsleiter Markus Braun von 87 infizierten Personen in Hirrlingen und somit der höchsten Inzidenz seit Beginn der Pandemie. Des Weiteren teilt Herr Braun mit, dass die Teststation gut angelaufen ist und von den Betreibern sehr gut betreut wird.

Zum Krieg in der Ukraine und der damit verbundenen Ankunft von Geflüchteten in der Gemeinde Hirrlingen erklärt der Vorsitzende, dass bisher 5 Personen bei Freunden und Verwandten untergekommen sind. Als Zeichen des Willkommens für die Menschen aus der Ukraine soll ein Hilfenetzwerk mit den örtlichen Hilfsorganisationen aufgebaut werden. Des Weiteren wird die Verwaltung die Belegungsstruktur der gemeindeeigenen Unterkünfte prüfen.

Der Vorsitzende teilt mit, dass der öffentliche Fernsprecher der Deutschen Telekom in der Marktstraße aufgrund der stark rückläufigen Nutzung abgebaut wird.

Der Vorsitzende teilt mit, dass im ELR-Programm 2022 6 von 7 Anträgen stattgegeben wurde und 532.000 Euro und somit mehr als die Hälfte des gesamten Fördervolumens des Kreises Tübingen nach Hirrlingen fließen.